

Drucken  
Claudia Pechstein

## "Jeder registrierte Flüchtling genießt Rechtsschutz, aber wir Sportler nicht"

Dienstag, 07.06.2016, 15:48



dpa/Andreas Gebert Eisschnellläuferin Claudia Pechstein.

Claudia Pechstein hat sich über die Ablehnung ihrer Schadenersatzklage durch den BGH beklagt. Die frühere Olympia-Siegerin im Eisschnelllauf vergleicht ihre Position mit der von Flüchtlingen und meint, sie habe den Glauben an die Justiz verloren.

Sportpolitiker reagieren entsetzt auf Äußerungen von Eisschnellläuferin Claudia Pechstein, Sportlern werde in Deutschland anders als Flüchtlingen wirksamer Rechtsschutz vorenthalten.

Die Vorsitzende des Sportausschusses im Bundestag, Dagmar Freitag, sagte: "Frau Pechstein, immerhin ausgebildete Bundespolizistin, verkennt hier etwas die Tatsachen."

### **BGH-Urteil gegen Eisschnelllauf-Olympiasiegerin**

Pechstein hat ein Urteil gegen sie am Dienstagmorgen mit den Worten kommentiert: "Jeder Flüchtling, der in Deutschland einreist und registriert wird, genießt Rechtsschutz. Aber wir Sportler nicht."

Der BGH hatte Pechstein die Möglichkeit verwehrt, vor deutschen Zivilgerichten Schadenersatz wegen ihrer Dopingsperre zu verlangen.

"Ich hatte immer einen festen Glauben an die Justiz", sagte Pechstein nach der Urteilsverkündung. Der CAS sei "kein unabhängiges Gericht. Ich werde eine Sportlergewerkschaft gründen", kündigte sie an.

### **"Vergleichbarkeit zwischen Athleten wichtig"**

Freitag begrüßte ausdrücklich die BGH-Entscheidung, nachdem sich Athleten wie Pechstein auch künftig der Sportgerichtsbarkeit unterwerfen müssen.

"Grundsätzlich halte ich es für wichtig, dass alle Athleten weltweit einer gewissen Vergleichbarkeit bei der

Rechtsprechung unterliegen."

Auf die Frage, ob der Gesetzgeber nun handeln müsse, antwortete sie: "Nein, dazu gibt das BGH-Urteil weder Anlass noch Auftrag."

Der sportpolitische Sprecher [der Linken](#)-Fraktion, André Hahn, rügte das Urteil. "Der Bundesgerichtshof hat leider die Chance vergeben, Sportlerinnen und Sportler als Zivilpersonen zu stärken und ihnen auch vor deutschen Gerichten eine Stimme zu verleihen."

## **Video: Fitness-Tipps gegen Rückenschmerzen**

mpl/dpa/sid

© FOCUS Online 1996-2016

Drucken

### **Fotocredits:**

dpa/Andreas Gebert

Alle Inhalte, insbesondere die Texte und Bilder von Agenturen, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur im Rahmen der gewöhnlichen Nutzung des Angebots vervielfältigt, verbreitet oder sonst genutzt werden.